

iniuste ab infidelibus suis et periuris longa custodia carceris¹ afflictus, vite superne est transmissus'. Die Worte 'nunc recte potest vocari', die im Gegensatz zu 'dum viveret' gesetzt werden, weisen darauf hin, daß der Chronist selbst redet. Aus einer Vorlage hatte er erfahren, daß Karl den Beinamen 'Simplex' führte, und bildete danach den eingeschobenen Satz.² — Die Sinnabschnitte sind gereimt und die Worte dementsprechend geordnet.

Auch die *Annales Colonienses*³, deren älterer Teil nach Dijon gelangt ist, um von dort in die Normandie und noch weiter zu wandern⁴, haben dem Chronisten vorgelegen:

Annales Colonienses a. 878

Chronik S. 108, 3—5.

Karolus Italeam ingreditur, et eandem terram Karlomannus per aliam viam intravit, inde Karolus teritus fugit; eodem itinere mortuus est.

Carolus imperator secundo Romanam ire disponens, Italiam ingreditur, E contra Carlomannus, Ludovici regis fratris eius filius, per aliam viam eandem terram ingressus, cum immenso exercitu fit ei obvisus.

Für seine Schilderung der Belagerung von Paris durch die Normannen S. 110, 10 ff. lag dem Chronisten das Gedicht Abbo's von St. Germain-des-Prés⁵ vor, wie auch BOUGAUD⁶ annimmt. Allerdings berichtet Abbo nirgendwo von einer Gesandtschaft, die die Normannen an Karl geschickt haben; er überliefert auch nicht, daß die Belagerung sieben Jahre gedauert habe, wie der Chronist erzählt. Es ist so wohl anzunehmen, daß er Abbos Gedicht vor längerer Zeit gelesen hatte, es ihm jedoch bei der Abfassung der Chronik nicht zur Hand war, so daß er es ungenau und kurz aus dem Gedächtnis zusammenfaßte, aber doch unverkennbar Abbo als seine Quelle zitiert: 'Refert quidam scriptor in eo opere quod metrico stilo composuit de excidio Parisiace urbis' (S. 110, 10 f.).

Zur Ergänzung der Beschreibung der Normanneneinfälle (S. 93, 25—94, 11 mit 15/16 und S. 110, 21—111, 1) zieht er die *Miracula Filiberti* des Ermentarius⁷ heran; die Vorrede

¹) Über die Vorlage dieser Worte s. ebenfalls S. 304. ²) Über einen Beinamen vgl. auch S. 123, 2. ³) SS. 1, 97 ff.; JAFFÉ und WATTENBACH, *Ecclesiae metropolitanae Coloniensis codices manuscripti* 127—131.

⁴) Über den Zusammenhang der *Annales* S. Benigni mit den Kölner Annalen vgl. WATTENBACH, *Geschichtsquellen* 17, 405 und WAITZ, *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 7, 445. ⁵) MG. *Poetae Latini* 4, 77—121. ⁶) S. 110 Anm. 2. ⁷) ed. RENÉ POU-PARDIN, *Monuments de l'histoire des abbayes de Saint-Philibert*, Paris 1905 (Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire), S. 60, 11—61, 3 und 61, 17—62, 9; SS. 15, 1, S. 302.